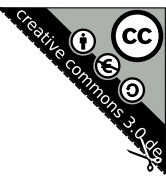




GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft
Mathe/Physik/Info



13. Dezember Nr. 205

Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · geier@fsmi.rwth-aachen.de · <http://www.fsmi.rwth-aachen.de/>
Veröffentlicht unter Creative Commons 3.0 BY-NC-SA Deutschland - <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>
AutorInnen: Felix Reidl, Fernando Sanchez Villaamil, Svenja Schalthöfer, Marlin Frickenschmidt (ViSDP), Sebastian Arnold, Stefan Schubert, Jan Bergner

+++ · +++ · ich · kann · auch · auf · spanisch · stoehen · +++ · hier · ist · die · schraube ·, die · du · verloren · hast · +++ · ich · liebe · eigent-
entlich · bueromaterial · +++ · du · kannst · das · nicht ·, ich · weiss ·, aber · ich · kann · das · trotzdem · +++ · auch · punkte · mit · lang-
en · haaren · sind · hyperflaechen · +++ · kitschig · und · man · kanns · aufhaengen ·, das · muessen · ohrringe · sein · +++ · nina · darf · s-
ich · nicht · mehr · buecken · +++ · ich · moechte · eines · klarstellen ·, den · feuermelder · habe · ich · abmontiert · +++ · nina · ist · ue-
brigens · 100% · steffi · +++ · orangensaft · +++ · ihr · koennt · mir · auch · wodka · als · sosse · geben · +++ · wenn · das · mit · der · physik ·
nicht · klappt · koennen · wir · immernoch · in · tschechien · ein · bordell · aufmachen · +++ · das · steht · hier · nur ·, um · in · den · gei-
erticker · zu · kommen · +++ · hast · du · zeit · fuer · mich · und · den · schlauch · und · ein · flaeschchen · bier · +++ · ich · kann · doch · nic-
ht · schreiben · +++ · ich · kann · kommazahlen! · ich · hab · harry · potter · gelesen! · +++ · der · grenzwert · ist · groesser · unendlich ·
+++ · das · ist · ein · ticker · und · keine · resterampe · +++ · sintflutseminar · +++ · kommatastreuer · +++

Es geht um die Zukunft!

Zwar nur um die Zukunft der Schulungsseminare für angehende Erstsemester-Tutoren, aber immerhin. Was ist hier schon wieder los? Die EsAG^a hatte auf der (ordentlichen) VV^b der Fachschaft I/1 im Wintersemester 2010/11^c dargelegt, dass die Ausführung der Tut-Schulungsseminare für das nächste Wintersemester neu zu organisieren sein werde, da sich das ESP^d zum April 2011 hin auflösen wird. Folglich muss sich eure Lieb-
linxfachschaft künftig selber darum kümmern. Um denn nun herauszufinden, wie sich das in Zukunft ab π len wird, hatte die EsAG auf der VV versprochen, ein öffentliches Treffen zu diesem Thema zu veranstalten, auf welchem ebendies erklärt werden soll. Und ebenjenes Treffen wird nun am **Mittwoch, den 15. Dezember 2010 um 19:00 Uhr** im Sitzungsraum der Fachs-
chaft^e stattfinden und jeder interessierte I/1-er^f ist herzlich eingeladen, zu kommen und sich einzubringen. Auf dem Treffen wird es primär darum gehen, was denn ein Tut so alles können und wissen muss und wie ebendies umzusetzen ist^g. Damit sich auch Menschen einbringen, die eventuell davon betroffen sein werden und nicht nur Menschen, die die Orga machen, möchten wir euch herzlich einladen, euch an der Diskussion zu betei-
ligen und vorbeizuschauen. Ihr dürft sogar^h gleichberechtigt über alles mit abstimmen, ohne gleich eure Seele der Fachschaft überschreiben zu müssenⁱ. *ErstiarbeitsGeiertier Bergi*

a ErstsemesterInnen-AG eurer Lieblinxfachschaft
b Volksversammlung
c also jetzt
d das fachbereichsübergreifend die Schulungen organisierende ErstsemesterInnen-Projekt
e auch, wenn das natürlich jeder weiß: Karmanstraße 7, 3. ηg(er)
f also alles, was irgendwie Mathe, Physik oder Informatik macht
g um solche großen Fragen zu beantworten wie "Wollen wir eine Fremdmoderation oder wollen wir das selber machen?" und "Mit welchen anderen Fachschaften könnten wir zusammenarbeiten?"
h wie auf so ziemlich jeder von der Fachschaft veranstalteten Sitzung
i soll heißen: ihr dürft auch einmal vorbeikommen, alles benörgeln und dann nie wieder in der FS erscheinen

Tag des Buffets?

Dem Tag der Informatik, der vor Kurzem wieder stattfand, könnte man sicherlich ϕ le Namen geben. Tag der Absolventen z.B., weil diese ihre festlich gekleideten Familien durch den Schneematsch in unseren liebsten Betonklotz schleppten, um dort ihr Zeugnis entgegenzunehmen. Oder Tag des Belaberns, weil diesmal das komplette Foyer des Informatikzentrums mit Werbeständen der Industrievertreter vollgestopft war, die Absolventen werben, die später mal an Ständen stehen um Leute zu werben, die an Ständen stehen.

Man könnte aber auch Tag der guten Lehre sagen. Am diesjährigen Tag der Informatik wurden nämlich wieder einmal zwei Personen für herausragende Lehre in der Informatik geehrt. Dabei erhielt Professor Katoen den Preis für die beste selbständige Lehre für die herausragende Grundvorlesung (!) „Datenstrukturen und Algorithmen“. Der Preis für die beste unterstützende Lehre ging an Igor Kalkov, der als wandelnder Debutter für ϕ le Studis die Hardwarepraktika angenehmer gestaltete.

An dieser Stelle einen herzlichen Glückwunsch an die Preisträger! *Mehr Essen Auf Weiteren Veranstaltungen Geier Svenja*

Internetwerbung

Nein, es geht hier nicht um „Was siehst du auf diesem Bild?“ oder „Schieße 5 iPhones!“ - kurz gesagt geht es nicht um Werbung IM Internet, sondern Werbung FÜR das Internet. Was leider ϕ le Physiker und Informatiker nicht wissen ist, dass es für beide Fächer RWTE²H-spezi ϕ sche Internetforen gibt, in denen man sich über Vorlesungen, Übungsblätter und Klausuren austauschen kann: rwth-physiker.de bzw. infostudium.de^a. Klingt ϕ lleicht nicht sonderlich spannend, kann aber sehr hilfreich sein und hat mir schon so manches Übungsblatt getretet — gerade wenn die Aufgabenstellung mal wieder so unverständlich war, dass nichtmal die Tutoren wussten, was genau zu tun war. Also, egal ob ihr Hilfe braucht oder helfen wollt, meldet euch an!

WerbeGeier Sebastian

a Mathematiker müssen sich mit Google Wave begnügen

Termine

- Mi, 15.12., 19[∞] Uhr, Fachschaft: ESA-Konzepttreffen
- ∞ Mo 19[∞] Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung.
- ∞ Mo-Fr 12–14[∞] Uhr, Fachschaft: Fachschafts-Sprechstunde.
- ∞ Dienstags, überall: 22[∞] Uhr–Schrei.

Studieren ist Krieg

Ihr kennt das ja: die Hochschule ist total überlaufen und ausgebucht. Die Maschi-Erstis kämpfen selbst im Audimax regelmäßig um die raren Sitzplätze, Veranstaltungen können aus Raummangel nicht verschoben werden und der doppelte Abiturjahrgang wird die Hochschule unter sich begraben, wenn das neue Hörsaalzentrum am Westbahnhof nicht rechtzeitig fertig wird. Und man kann ja schlecht in den Dom, ins Parkhaus oder gar ins Tivoli ausweichen!

Manchmal glänzen RWTE²Hler in solchen Situationen mit gar unglaublichen neuen Erkenntnissen. Beispielsweise derjenigen, dass die Hörsaalgebäude eigentlich nur zu 50% ausgelastet sind - nämlich gerade mal von 7 bis 19 Uhr! Vollkommen klar, hier gibt es enormes Optimierungspotenzial. Wie wäre es daher mit Lehrveranstaltungen bis 23 Uhr?

Die Redaxion begrüßt diese Idee ausdrücklich, sorgt sie doch für ein bisschen Frieden in dieser Welt: weniger Stellungskämpfe im Hörsaal, mehr Zeit fürs Studium und eine ϕ geforderte Entstraffung der stressigen BaMa-Studiengänge.

GefreiterGeier Marlin

Julian Assange vs. the World

Dem Thema Wikileaks kann man in den letzten Tagen absolut nicht mehr entgehen. Ebenso spannend wie die Depeschen selbst ist aber eigentlich das ganze Affentheater, welches sich rund um die Veröffentlichungen abspielt: Statt vom FBI wird Julian Assange von einer ultrafeministischen Staatsanwältin gejagt, während ausgerechnet Putin den Amerikanern ein mangelndes Demokratieverständnis attestiert. Und globale Riesenunternehmen wie MasterCard erzittern vor 4chan-Aktivist:innen, die ihre armen kleinen DNS-Server so lange mit Lolcats bombardieren, bis sie unter dem Ansturm zusammenbrechen.

Alles etwas verkehrte Welt also. Ist die Revolution entfesselt? Nein, wahrscheinlich nicht. Doch einmal mehr zeigt sich, dass das Internet sich nicht kontrollieren lässt. η blierte Staatsführungen von Supermächten sind vollkommen machtlos — für mich ist das jedenfalls die eigentliche Erkenntnis der aktuellen Ereignisse. Und insofern hat Mr. Assange^a sein Ziel wohl erreicht. Wie heißt es noch so schön: "You can't take something off the internet. It's like taking pee out of a swimming pool."

Politische Artikel-SchreiberGeier Marlin

^a Wie spricht man den Namen eigentlich aus?

Nuklearer Winter

Verstörende Nachrichten: Die wahnsinnigen Klimawandel-Extremisten hatten Recht! Das Klima ändert sich, die Pole verschieben sich und Aachens neue Koordinaten sind 90°00'00"^a. Plötzlich ist überall Süden, Kompasshersteller melden Konkurs an. Bei Temperaturen weit unter 0 Kelvin frieren die Achsen der Realität ein. Aachener werden von Eisbären gejagt, Kannibalismus ist ein Kavaliersdelikt und Iglubau ist ein neues Studienfach. Helfen tut da nur noch eines: Dauerbetrunken sein und die Ernährung komplett auf Waltran und ρ bbenbabys umstellen. Ich persönlich schließe mich bis zum Sommer mit Vorräten und einer Monatsration Leuchtraketen für den Notfall zuhause ein und kette mich gegen die Kälte ρ ptestierend an den Heizkörper. Haltet euch warm, wir wollen nicht, dass im Frühling überall F rostleichen unter dem τ enden Schnee aufzucken.

SchneeGeier Stefan

^a Nordpol...etwa

Diskrete Torturen

Holen wir einmal ein wenig aus. Zu der Zeit, als die Welt noch jung war, etwa zu der Zeit, die G öbeltern meinen, wenn sie das „damals“ beschreiben, wo noch alles besser war, also ca. $\pi \cdot 10^8$ Jahre^a nach dem tragischen Erkranken der Dinosaurier an nicht desinzierten Telefonhörern und etwa Freitag für Leute, die nicht wissen, was „Freitag“ heißt. Etwa dort war der Zeitpunkt, wo Ersti sein noch Spaß gemacht hat, weil Bier noch aus H epin bestand und Diskrete Strukturen noch ein organisiertes Fach war. Heutzutage sind Dinosaurier tot, der Mensch resistent gegen den blutrünstigen Telefonhörervirus und Diskrete Strukturen ist zu einem standardisierten mathematischen Fach verkommen, in welchem der Student nach dem Chamäleonprinzip ein Auge auf die Tafel haltend und ein Auge auf seinen Block geschweift in unfreundlichem Tempo Zeugs mitschreiben muss, was er noch nie gehört hat und mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht so schnell verstehen wird. Die Reihenfolge der Themen scheint durch einen Zufallsgenerator entschieden zu werden, wobei man zugute halten muss, dass man versucht, dies auszugleichen: indem man denselben Generator entscheiden lässt, auf welchen der zwei Beamer man im aktuellen Moment schreiben will. Musterlösungen zu klausurrelevanten Hausaufgaben gibt es nicht; dafür immerhin Minuspunkte in schwankender Gewichtung für Fehler. Da wundert es leider nicht, dass man Durchfallraten in Massen erwarten kann, welche nur zu $\tau\pi$ sch für mathematische Fächer sind und es bleibt nur zu hoffen, dass niemand versucht sich selbst zu Tode zu „telefonhören“. Denkt daran, seit Freitag geht das nicht mehr.

TelefonhörerdesinziiererGeier Stefan

^a mit s der von mir erfundenen sinnlosen Zahl

